

— Leserbrief —

Schweinegrippe und Blauzungenimpfung

Montagabend hatte ich das Vergnügen, an einer Informationsveranstaltung im Rest. Alpstein in Appenzell die Moderation zu übernehmen. Unter dem Titel: «Heute das Rind, morgen das Kind». Beim Film handelte es sich um eine Reportage über die Blauzungenkrankheit und die Schweinegrippe – Risiko oder Chance für Konsument und Bauer.

Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt, alles Konsumenten und Bauern. Leider war kein Arzt, Tierarzt (Kantonstierarzt), Politiker, Presse anwesend, und das zum Teil trotz Einladung. Ich frage mich, war das Thema uninteressant, war es der falsche Zeitpunkt oder hatten die betreffenden Personen Angst vor dem brisanten Thema oder dass sie noch Red und Antwort stehen müssten?

Nach dem Film von Michael Leitner, vorgeführt von Christof Kindlimann, referierte Matthias von Euw über Rechtliches und Haftung der Impfungen. Trotz Impfbatorium liegt die Haftung vollständig beim Anwender (Bauer oder Patienten). Die anschließende Diskussion zeigte klar die Ratlosigkeit der Leute und die Bevormundung durch die Behörden.

Ich wünschte mir, dass bei solchen Veranstaltungen den Initianten zuliebe auch Fachleute anwesend wären, welche die Gegenseite beleuchten könnten.

Peter Kuster
Tratthof 1444
9444 Diepoldsau